

Nachruf

Soziales Engagement in der Arbeiterwohlfahrt



Kurz vor ihrem 96. Geburtstag ist Emilie Schmid, die frühere Ortsvereinsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt und langjährige Leiterin der Kinder- und Seniorenerholung im Mutterstadter Wald, am 25. Dezember 2011 verstorben.

Emilie Schmid kam 1950 mit ihrer Familie aus dem Sudetenland nach Mutterstadt und engagierte sich sofort in der Arbeiterwohlfahrt für die Hilfsbedürftigen in unserer Gesellschaft. 34 Jahre war sie dann ununterbrochen in der Kindererholung tätig, 22 Jahre auch in der Seniorenerholung; dazu war sie von 1965 bis 1985

Ortsvereinsvorsitzende der AWO. Anfangs noch unter „freiem Himmel“, bot die AWO mit ihren Helferinnen und Helfern eine Betreuung für Kinder in den Sommerferien an. Nach dem Bau der heutigen Walderholungsstätte durch die Gemeinde Mitte der 1960er Jahre wurde der im Ort so beliebte „Urlaub ohne Koffer“ für Kinder und Rentner angeboten, was seinerzeit beispielhaft für andere Gemeinden in der Pfalz wurde. Mit Herzlichkeit und unermüdlichem persönlichen Einsatz hat sie mehr als drei Jahrzehnte lang Kinder und Senioren betreut und für die AWO viele Veranstaltungen durchgeführt, die auch heute noch einen festen Platz im Ortsgeschehen haben, so z.B. das jährliche Waldfest an Christi Himmelfahrt. In Anerkennung ihres ehrenamtlichen und selbstlosen Wirkens zum Wohle der Allgemeinheit erhielt sie 1978 die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz, der Ortsverein Mutterstadt ernannte sie zu seiner Ehrengewählten. Die Trauerfeier für Emilie Schmid findet am Freitag, 20. Januar 2012, um 11 Uhr auf dem Neuen Friedhof statt.

(Amtsblatt vom 19. Januar 2012)